

Prioritätenspiel

Methode: Stellungnahmen - Meinungs austausch
- schülerorientiertes Verfahren

Ziel: Bewertungen zu einem Problem durchführen
- auf der Basis von Vorgaben

Effekt: persönliche Vorstellungen, Erfahrungen,
Einstellungen einbringen - sie sich bewusst machen,
verbalisieren - untereinander argumentieren



- ▶ **Kleingruppen bilden (z.B. à 5 Teilnehmer)**
- ▶ **jede Gruppe erhält auf einem Blatt 15 Statements zu einem Problem und 10 - 15 Min. Zeit für die Schritte 1. - 4.**
- ▶ **die 15 Statements sind auch auf einer gerasterten Folie vorbereitet**

1. **in der Gruppe wird über die Berechtigung der Statements diskutiert**
2. **10 der 15 Statements werden als unwichtig gestrichen**
3. **für die restlichen 5 Statements legt die Gruppe gemeinsam als Gesprächsergebnis eine Rangliste fest:**

ganz besonders wichtig (=1)

sehr wichtig (=2)

wichtig (=3)

weniger wichtig (=4)

kaum wichtig (=5)

und notiert sie z.B. Folienstreifen

4. **ggf. wird ein der Gruppe fehlendes Statement nachgetragen**
 5. **die Gruppen stellen ihre Entscheidung vor und begründen sie**
- ▶ **im Plenum werden anschließend die unterschiedlichen Ranglisten diskutiert**

Beispiel für Prioritätenspiel:

- Thema: „Literarische Wertung - Wann stufen Sie ein literarisches Werk als lesens- und empfehlenswert ein?“

Statements:

Rangplätze 1-5

	A	B	C	D
1. Das Buch / der Text muss von Spannung und action-Szenen geprägt sein.				
2. Das Buch / der Text muss starke Gefühle zeigen.				
3. Das Buch / der Text muss viel Handlung haben.				
4. Das Buch / der Text muss dem Leser Identifikation mit den Protagonisten ermöglichen..				
5. Das Buch / der Text muss bilden, den Horizont erweitern.				
6. Das Buch / der Text muss vom Alltag ablenken und eine Traumwelt bieten.				
7. Das Buch / der Text muss locker unterhalten und nebenher lesbar sein.				
8. Das Buch / der Text muss inhaltlich anspruchsvoll sein, d.h. eine komplexe Welt darstellen.				
9. Das Buch / der Text muss künstlerisch anspruchsvoll sein, d.h. eine besondere ästhetische Gestaltung aufweisen.				
10. Das Buch / der Text muss eine realistische Sicht haben.				
11. Das Buch / der Text muss eine leicht lesbare Sprache besitzen.				
12. Das Buch / der Text muss gesellschaftlich relevante Themen entwickeln.				
13. Das Buch / der Text muss wichtige menschliche Werte vermitteln.				
14. Das Buch / der Text muss zeigen, wie sich positive Helden in schwierigen Situationen bewähren.				
15. Das Buch / der Text muss einem den Lebenssinn erschließen.				
<i>Nachträge:</i>				